

Bearbeiter/in:
Thomas Gruseck
28.02.2014



DRUCKSACHE NR: 07/2014

Vorlage

Verbandsversammlung am 20.03.2014

öffentlich

Betreff

Beauftragung der Bauleistung: Konrad-Zuse-Platz (Süd) / Bahnhofsvorplatz Flugfeldseite, Tiefbauarbeiten

Anlage/n

Anlage 1: Lageplan

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Bauleistung Konrad-Zuse-Platz (Süd) / Bahnhofsvorplatz Flugfeldseite, Tiefbauarbeiten wird der Firma Julius Bach GmbH, Stuttgart, erteilt. Die Auftragssumme beträgt 923.357,60 € netto. Dies entspricht einem Bruttobetrag von 1.098.795,54 €.

Kurzfassung

Die Zweckverbandsversammlung hat mit den Beschlüssen vom 17. Oktober 2006 (Drucksache Nr. 19/2006) und vom 7. Juli 2008 (Drucksache Nr. 21/2008) die Grundsatzentscheidung über den Bau eines „Verbindungsbauwerkes Flugfeld – Unterstadt Böblingen mit den Zugängen zum Bahnhof und den Bahnsteigen“ getroffen.

Teil dieses Verbindungsbauwerkes sind die Bahnhofsvorplätze auf Seiten der Böblinger Unterstadt und des Flugfelds.

Auf der Flugfeldseite heißt der Bahnhofsvorplatz „Konrad-Zuse-Platz“. Er bildet mit dem nördlich gegenüberliegenden, bereits realisierten Konrad-Zuse-Platz (Nord) eine gestalterische und funktionale Einheit.

Die Entwurfsplanung des Konrad-Zuse-Platz (Süd) wurde der Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 22. April 2013 (Drucksache Nr.: 08/2013) durch das Büro Kienle Planungsgesellschaft vorgestellt. Die Zweckverbandsversammlung hat sowohl dem Entwurf als auch der weiteren Beauftragung der Planung an die Kienle Planungsgesellschaft zugestimmt.

Auf der Grundlage der Entwurfsplanung wurden die weiteren Planungsschritte erbracht und die erforderlichen Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben. Auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung und der Wertung der Angebote soll nun der Bauauftrag für die Tiefbauarbeiten (Los 1) erteilt werden.

Sachdarstellung

Die Entwurfsplanung für den Konrad-Zuse-Platz (Süd) / Bahnhofsvorplatz wurde in der Zweckverbandsversammlung am 22. April 2013 durch Herrn Prof. Kienle von der Kienle Planungsgesellschaft ausführlich erläutert. Ergänzend wurde in der Drucksache Nr. 08/2013 das Planungskonzept und die wesentlichen Gestaltungselemente schriftlich erläutert und zeichnerisch dargestellt. Dem Entwurf und der Weiterbeauftragung der Kienle Planungsgesellschaft wurde zugestimmt.

Im weiteren Planungsprozess wurden keine wesentlichen Änderungen am vorgestellten Entwurfskonzept vorgenommen (siehe Anlage 1), so dass auf eine erneute Darstellung der Planung verzichtet wird.

Gemäß Drucksache Nr. 08/2013 werden die Bauleistungen für den Konrad-Zuse-Platz (Süd) in mehreren Abschnitten (Lose) ausgeschrieben:

- Los 1 – Straßen- und Tiefbau einschließlich Stützwand und Fundamente der Flügel-Überdachung
- Los 2 - Überdachung der Stützwand und Flügelüberdachung einschließlich deren Beleuchtung
- ggf. weitere Lose - Ausstattung und Einbauten (z.B. Fahrradbügel, Sitzgelegenheiten, Beleuchtung etc.).

Die Kostenberechnung der Entwurfsplanung berücksichtigte Baukosten für Los 1 in Höhe von ca. 923.000 € (brutto): Straßen und Tiefbau: 665.000,- €, Stützwand: 158.000,- €, Fundamente Flügel-Überdachung: 100.000,- €.

Gemäß Beschluss zur Drucksache Nr. 08/2013 wurden die weiteren Planungsphasen einschließlich der Ausschreibung der Tiefbauarbeiten (Los 1) durch die Kienle Planungsgesellschaft erbracht. Die Tiefbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabebekanntmachung erfolgte am 17. Januar 2014. Zur Submission am 27. Februar 2014 haben 3 Bieter

ein Angebot abgegeben. Die Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB § 23 bzw. § 25 erfolgte durch die Kienle Planungsgesellschaft. Die folgende Tabelle 1 enthält die Rangliste der Angebote mit den Angebotssummen (netto).

Tabelle 1: Rangliste der Angebote mit Angebotssumme

Rang	Bieter	Angebotssumme (€, netto)
1	Julius Bach GmbH, Stuttgart	923.357,60
2	Meyer GmbH, Villingen-Schwenningen	969.034,50
3	Rau Bau GmbH, Ebhausen	1.028.530,80

Gemäß VOB § 25 Abs. 3 ist der Zuschlag auf das Angebot zu erteilen, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte als das Wirtschaftlichste erscheint.

Nach Prüfung und Wertung ist der Zuschlag auf das Angebot der Fa. Julius Bach, Stuttgart, zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 923.357,60 € (netto). Dies entspricht einem Bruttobetrag von 1.098.795,54 €. Die Fa. Julius Bach war bereits mehrfach für den Zweckverband Flugfeld tätig. Es bestehen keine Bedenken hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit.

Mit der Baumaßnahme soll im April 2014 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für September 2014 vorgesehen.

Die Angebotssumme von Fa. Julius Bach GmbH, Stuttgart liegt um ca. 175.800 € (brutto) höher als die Berechnung der Kosten in der Entwurfsplanung. Neben der allgemeinen Kostengenauigkeit der Kostenberechnung in der Entwurfsplanung (+/- 10 %) kann die Kostensteigerung durch folgende Sachverhalte erklärt werden:

- Erhöhte Aufwendungen in den Fundamentarbeiten und erforderlicher Baugrundverbesserungen durch wenig tragfähigen Untergrund (Baugrunduntersuchung erfolgte im Dezember 2013),
- Zusätzliche Aufwendungen der Entwässerungskanalarbeiten durch die Insolvenz der Fa. Vössing Bau (nicht erbrachte Leistungen, die jedoch damit auch dort nicht abgerechnet werden, daher insgesamt keine Mehrkosten für den ZV),
- Zusätzliche Aufwendungen durch Änderung der Straßeneinfassung Konrad-Zuse-Straße in Folge der Integration einer Fußgängerampel,
- Erhöhte Anforderungen der Deutschen Bahn an die Stahlbetonteile (Flügelwände), die unmittelbar an die Bauwerke der Deutschen Bahn grenzen,
- Insgesamt ist im vergangenen Jahr eine deutliche Baupreissteigerung zu verzeichnen gewesen, die Auslastung bei den Baufirmen ist sehr gut (zeigt sich auch an der geringen Anzahl der Angebote). Dies führt zu allgemeinen höheren Angebotspreisen und Baukosten.

Mögliche Einsparungen bestehen in der Baugrundverbesserung der Belagsflächen. Nach den Angaben des Baugrundgutachtens wurde wegen wenig tragfähigem Untergrund eine einheitliche Erhöhung der Dicke der Schottertragschichten empfohlen. Es wurde in der Ausschreibung vom schlechtesten Fall ausgegangen. Die mögliche Reduzierung der Schichtdicke und der damit verbundene Minderaushub kann zweifelsfrei erst vor Ort nach Feststellung der Verhältnisse auf dem hergestellten Erdplanum erwogen werden. Die möglichen Kostenersparnisse sind daher momentan nicht zu beziffern.

Wie in der 3. Kostenberechnung der Drucksache Nr. 08/2013 erläutert, betrugen die finanziellen Reserven für die Planung und den Bau des Konrad-Zuse-Platzes ca. 393.000,- €. Insofern sind die erforderlichen Finanzmittel im Wirtschaftsplan 2014 und im aktuellen Budgetplan berücksichtigt und ausreichend. Es besteht unter Berücksichtigung der Mehrkosten der vorliegenden Ausschreibung weiterhin noch eine Reserve von ca. 217.000 €.

Die Leistungen für Los 2 – Überdachung der Stützwand und Flügelüberdachung sind zurzeit ebenfalls öffentlich ausgeschrieben, die Submission erfolgt im April 2014. Der Beschluss über die Vergabe soll in der Zweckverbandsversammlung im Mai 2014 erfolgen.



Peter Brenner

Geschäftsführer

